

Nr. 150

CSU Fraktion Landshut · 84026 Landshut · Rathaus

An den
Stadtrat der
Stadt Landshut



Landshut, 11.03.2015

Überprüfungsantrag

Kameraüberwachung in der Freyung rund um St. Jodok oder ähnlich wirksame Maßnahmen

Begründung

Seit geraumer Zeit werden in regelmäßigen Abständen Giftköder für Hunde ausgelegt. Bevorzugter Ort ist in der Landshuter Freyung rund um St. Jodok. Belohnungen von rund 5700 Euro für die Erfassung des Täters hatten bislang keine konkreten Hinweise zur Folge. Hilfloses Abwarten und Zusehen, ob und wann wieder etwas passiert, darf nicht unsere Reaktion sein.

Mit Rattengift oder Rasierklingen präparierte „Leckerlis“ führen ohne rechtzeitige Reaktion des Tierbesitzers und tierärztliche Hilfe (auch dies nur bei rechtzeitiger Reaktion) zum qualvollen Tod der Tiere. Nicht ausgeschlossen werden kann das Auffinden der präparierten Köder durch Kinder. Es muss hier eine Reaktion von Seiten des Stadtrats erfolgen.

gez. Dr. Dagmar Kaindl

gez. Rudolf Schnur

gez. Dr. Max Fendl

gez. Maximilian Götzer

gez. Wilhelm Hess

gez. Lothar Reichwein

gez. Gertraud Rössl

gez. Philipp Wetzstein

gez. Ludwig Zellner


f. d. R.: Fischer, Sekr.